Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".

die-chancengeber.de

CJD Versmold · PF 1263 · 33760 Versmold

Stadt Rheine
Jugendamt
Tageseinrichtungen für Kinder
- Herr Kösters

Via E-Mail

CJD Verbund Hessen-Westfalen

Klaus-Peter Brell
Fachbereichsleitung Jugendhilfe
CJD Verbund Hessen-Westfalen

fon 05423 209-130
fax 05423 209-101
mobil 0151 406 39 403
klaus-peter.brell@cjd.de
www.cjd-versmold.de

Betreff	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
Bewerbung um Trägerschaft		Br	20.04.2018

Sehr geehrter Herr Kösters,

vielen Dank für die Übersendung der Ausschreibungsunterlagen und die Chance das CJD e.V. als möglichen Träger in der Stadt Rheine vorstellen zu dürfen.

Der CJD Verbund Hessen-Westfalen vertritt das CJD e.V. als unselbständige Einrichtung in dieser Region, zu dem auch der Kreis Steinfurt und die dazugehörigen Kommunen gehört.

Das CJD betreibt seit über 40 Jahren Kindertagesstätten, aktuell halten wir bundesweit für ca. 4500 Kinder ein tägliches Betreuungs- und Bildungsangebot vor. Zum Verbund Hessen-Westfalen gehört auch die Kindertagesstätte in Extertal, die die erste Kindertagesstätte im CJD war.

Aktuell sind wir als CJD im Kreis Steinfurt in Recke mit einer 3-Gruppen Kindertagesstätte vertreten, es folgen zum 01.08.2018 eine 3-Gruppen Einrichtung in Tecklenburg-Brochterbeck und eine 5-Gruppen Einrichtung in Lotte.
Wir sind somit anerkannter Träger der Jugendhilfe und verfügen über ausreichend Erfahrung für den Betrieb und die Regelungen nach KIBIZ-NRW.
Mit den in den Rahmenbedingungen genannten Ausführungen über die Finanzierung und den Regelungen zum Investorenmodell erklären wir uns bei entsprechender Beauftragung einverstanden.

Mit großem Interesse beobachten wir die aktuelle Entwicklung in Rheine, ebenso die Erschließung der Konversionsflächen zu neuen Wohngebieten bzw, Quartieren. Das CJD versteht sich als Partner im Sozialraum und ist bestrebt Konzepte für Menschen zu entwickeln, die durch ein hohes Maß an Akzeptanz und Partizipation im Prozess geprägt sind.
In der Anlage finden Sie unser bundesweites Rahmenkonzept, welches aus dem CJD-Extertal heraus entwickelt wurde und die Mindeststandards einer CJD Einrichtung definiert.
Mit Aufnahme des Betriebes beginnt dann der Konzeptionierungs- und Qualitätsentwicklungsprozess, der in einer ersten Konzeption nach ca. einem Jahr und nach spätestens drei Jahren mit der Zertifizierung nach dem Beta-Gütesiegel für Kindertagesstätten in diakonischer Trägerschaft enden soll. Diese Prozesse sind natürlich fortlaufend und werden entsprechend fortgeschrieben.

Generell sind wir an der Weiterentwicklung unserer Einrichtungen interessiert, daher sind wir offen für die Zertifizierung als Familienzentrum alleinstehend oder im Verbund, sowie für einen weiteren Ausbau im Gruppenangebot oder anderer integrierter bzw. angegliederter Dienstleistungen und Angebote.

Wir interessieren uns bei der Verortung von CJD Kindertagesstätten in Rheine besonders für die Angebote in Eschendorf, Schotthock und Dorenkamp.
Als neuer Träger bringen wir lediglich unsere eigenen Ressourcen und unser Knowhow mit, können aber mit der Verortung in Rheine selbst auf die bestehenden Angebote, eine eigene kurzfristige Vernetzung und kurze Wege für die Familien bauen.
Unter Qualitäts- und Machbarkeitsgesichtspunkten können wir uns eine Übernahme der Trägerschaft für 2019 für 1-2 Einrichtungen vorstellen.

Die Fragestellungen aus dem Kriterienkatalog zur Vergabe sehen wir in der Anlage Konzept weitestgehend beantwortet. Wir werden in der Präsentation hierauf im Weiteren eingehen.

Für weitere entsprechende Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Klaus-Peter Brell
Fachbereichsleitung Jugendhilfe
im CJD Verbund Hessen - Westfalen